



Wir über uns

Der Eigenbetrieb Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner und die Werkstatt für junge Menschen Eschwege e. V. sind seit vielen Jahren im Bereich der beruflichen und sozialen Integration junger Menschen mit unterschiedlichen Benachteiligungen im Werra-Meißner-Kreis tätig. Die beiden Bildungsträger führen Berufsvorbereitungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen durch.

Das Angebot

Die Projektdauer beträgt zunächst sechs Monate, in denen die Auszubildenden an regelmäßigen Beratungs- und Unterstützungsangeboten teilnehmen. Die Unterstützung der Auszubildenden findet einzeln und/oder in Kleingruppen statt.

Das Angebot orientiert sich an den Förderbedarfen der Auszubildenden und den Zielen bzw. Anforderungen der ausbildenden Betriebe.

Kontakt

Ansprechpartner für den Raum Eschwege, Sontra, Wanfried:

Werkstatt für junge Menschen Eschwege e. V.
Niederhoner Str. 6
37269 Eschwege

Knut Hilbrich
knut.hilbrich@werkstatt-eschwege.de
Tel.: 05651/339 54-12 oder 0151/220 868 35

Veronika Genzel
veronika.genzel@werkstatt-eschwege.de
Tel.: 05651/339 54-27 oder 0171/456 36 41

Ansprechpartner für den Raum Witzenhausen, Hessisch-Lichtenau, Bad Sooden-Allendorf:

Eigenbetrieb Volkshochschule, Jugend, Freizeit Werra-Meißner
Walburger Str. 38
37213 Witzenhausen

Martina Radtke
martina.radtke@vhs-werra-meissner.de
Tel.: 05542/93 36-24 oder 0170/5431163
Fax: 05542/93 36-26

AbU ist ein Projekt des Werra-Meißner-Kreises und wird finanziert aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds.



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Gestaltung: Grafikatelier A. Köhler, Eschwege, www.die-visionen.de
Fotos: Fotolia.com: ©ehrenberg, ©Alexander Raths, ©Picture-Factory, ©goodluz, ©DoraZett;
Shutterstock.com: ©Mike Flippo, ©wavebreakmedia

AbU

Ausbildungsbegleitende Unterstützung



WERKSTATT
für junge Menschen
Eschwege e.V.

vhs
Jugend, Freizeit
Einrichtungen des Werra-Meißner-Kreises



Jetzt durchstarten!

Ziele

- Stabilisierung der Ausbildungssituation, um die Chancen auf einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu erhöhen
- Erwerb und Weiterentwicklung von sozialen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen, wie Konfliktfähigkeit, Eigenverantwortung, Belastbarkeit, (Selbst-) Reflexionsfähigkeit, und Teamfähigkeit
- Ausbau bzw. Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Förderung von Lernfähigkeit und Lernbereitschaft
- Integration von Auszubildenden mit Migrationshintergrund

Schule

Zukunft

Beruf

Ausbildung

Familie

Inhalte

Sozialpädagogische Begleitung

- Vermittlung zwischen Betrieb, Auszubildenden, Elternhaus und Schule
- Angebot von Beratung, auch bei persönlichen Themen
- enge Abstimmung mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Betriebe
- Unterstützung bei lebenspraktischen Angelegenheiten (Hilfe bei Anträgen, Behördengängen, Umgang mit Geld, Erlernen von Kulturtechniken)

Förderunterricht

- bei Lernschwierigkeiten z. B. in Mathematik und/oder Deutsch
- individuelle Lernberatung in Prüfungssituationen (z. B. Umgang mit Prüfungsängsten, Strukturierung des Lernstoffes)
- Ausbau bzw. Verbesserung der Deutschkenntnisse / Sprachförderung

Erlebnis- und medienpädagogische Projekte

- Erwerb von sozialen Handlungskompetenzen
- Training von kollegialem Verhalten, Verbesserung der Kooperationsfähigkeit
- Entwicklung von Achtung und Respekt für andere

Lernen und Arbeiten in Betrieb und Berufsschule

- Förderung von individuellen Interessen und Begabungen
- Entwicklung einer angemessenen Lernhaltung und Motivation
- Heranführung an den geforderten Lernstand

Adressaten

Unser Projekt „AbU“ richtet sich an ausbildende Betriebe im Werra-Meißner-Kreis und deren Auszubildende in allen Ausbildungsjahren. Die Teilnahme ist kostenfrei.